Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderats

Wernauer BürgerListe
Junge Bürger
Wernauer BürgerListe / Junge Bürger
- Die Gemeinderatsfraktion –
WERNAU BEWEGT UNS...
„WIR BEWEGEN WERNAU!
www.wir-bewegen-wernau.de



Sportentwicklungsplanung in Wernau: Jetzt ist Großes möglich!
Was zunächst noch in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 22. 1. 2018 von den Vertretern der großen Sport-Vereine: Turn- und Sportverein Wernau (TSV), Wernauer Sportfreunde (WSF), Handballclub Wernau (HCW) und dem Tennisclub Wernau (TCW) über die Entwicklung der Gespräche und Planungen in den letzten Wochen und Monaten dem Gemeinderat vorgestellt wurde, konnte Bürgermeister Armin Elbl anschließend in der öffentlichen Sitzung verkünden:

Zukunftsfähiger Sportpark
Die Vorstandsgremien der Vereine haben sich darauf verständigt, Planungen voranzutreiben, bei denen WSF, HCW und TCW sich in den TSV Wernau eingliedern wollen.
Der TSV wäre im Gegenzug bereit, den Standort Kehlenberg aufzugeben und ins Neckartal umzuziehen. Hier soll gemeinsam mit der Stadt Wernau ein zukunftsfähiger Sportpark entwickelt werden.
Was zu Beginn der Sportentwicklungsplanung in Wernau für viele als Vision im Raum Stand, könnte nun in naher Zukunft bereits Wirklichkeit werden.
Ein großer Sportverein mit wettkampfgerechten Sportanlagen, die es den Wernauer Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, Ihrem Sport hier am Ort in entsprechenden Einrichtungen nachgehen zu können.
Vereinsmitglieder einbinden
Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung begrüßen diese Entwicklung ausdrücklich und sind gewillt, Gelder zur Verfügung zu stellen, um zeitnah entsprechende Büros zu beauftragen, die aus den Visionen auch konkrete Pläne entstehen lassen um den Mitgliedern der Vereine anschaulich die neuen Möglichkeiten aufzuzeigen.
Denn dieser **Meilenstein in der Wernauer Sportlandschaft** kann nur geschafft werden, wenn auch die **einzelnen Mitglieder in den beteiligten Vereinen diese Entwicklung mittragen und mit leben**. Es ist noch ein langer Weg, bei dem es auch sicher noch viele Unwägbarkeiten zu meistern gilt. Umso wichtiger wird es sein, dass auch weiterhin viele Mitstreiter bereit sind, sich für die Sache einzubringen und die Zukunft des Sports in Wernau mitgestalten!
Ein ganz großer Dank von unserer Seite an die ehrenamtlichen Vertreter der Vereine, die hier mit sehr viel zeitlichem Engagement, mit viel Herzblut und mit mutigen Entscheidungen, eine Entwicklung angestoßen haben, mit der jetzt Großes möglich ist.
Wir wollen dieses richtungweisende Vorhaben bestmöglich unterstützen!

Ihre Vertreter im Wernauer Gemeinderat: Sabine Dack-Ommeln, Stefan Redle, Joachim Gelewski, Uwe Pfeffer, Andreas Späth und Dr. Gereon Trabold
www.wir-bewegen-wernau.de

UNSERE STADT.
UNSERE IDEEN.
UNSERE ZUKUNFT.
CDU STADTVERBAND WERNAU
cdu-wernau.de



Sportentwicklungsplanung
Seit vielen Monaten beschäftigen sich Vertreter der Wernauer Sportvereine gemeinsam mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat mit der Zukunftsplanung für den Sport in Wernau.
Dieser Prozess wird fachlich und sportwissenschaftlich eng begleitet vom „Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung ikps“.
Zahlreiche Sitzungen wurden schon abgehalten.

Erfreulich ist das gemeinsame Ziel, welches alle Vereine verfolgen. Den Sport in Wernau in all seinen Facetten zukunftsfähig zu machen.
Eine wichtige Grundlage hierfür sind die Sportstätten aber auch die zukünftige Struktur eines Sportvereins.
Die Führungsgremien der größeren Wernauer Sportvereine haben sich darauf verständigt, den Wernauer Sport gemeinsam zukunftsfähig zu machen.

Der gemeinsam festgelegte Weg hierfür soll kein neuer Sportverein und auch keine Fusion sein. Die Vorstände der Sportvereine haben sich darauf geeinigt, dass eine Eingliederung in den TSV Wernau der Beste und richtige Weg sein wird.
Gemäß dem Vorbild des Sportparks in Schorndorf soll sich in Wernau ein Sportpark entwickeln, welcher optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen für die einzelnen Sportarten aber auch den Gesundheitsport bietet.

Aufgrund der schon vorhandenen Infrastruktur, der Zufahrts- und Parkmöglichkeiten sowie der Möglichkeit der Weiterentwicklung sind sich die Wernauer Sportvereine einig, dass dies vernünftig und sinnvoll nur im Neckartal möglich ist. Der TSV Wernau ist hierfür bereit, die Sportanlage Kehlenberg aufzugeben. Ein großes solidarisches Signal!

Der Kehlenberg könnte dann für eine Wohnbebauung genutzt, und so ein möglicher Sportpark gegenfinanziert werden.

Es gilt jetzt die jeweiligen Mitglieder mit auf den Weg zu nehmen und die weiteren Planungen anzugehen.

Diese für den Wernauer Sport positive Entwicklung freut uns außerordentlich und die Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau wird diesen Weg tatkräftig unterstützen.

A glückseelige Fasnet
Die Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau wünscht allen Närrinnen und Narren eine glückseelige Fasnet!
Auch wir werden dieses Jahr wieder an der Wernauer Fasnet aktiv teilnehmen.
Hecka Heala – Hoi, Hoi, Hoi!

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Birgit Gottwald-Kolb, Jens Müller, Bernhard Adolf, Oliver Bleicher, Eugen Bisinger, Joachim Ungethüm

http://www.cdu-wernau.de

Freie Wähler
Wir für Wernau
www.freie-waehler-wernau.de



Liebe Wernauerinnen und Wernauer,
TSV Wernau und der Sportpark Wernau,
in Wernau geht es nicht nur an der Fasnet hoch her! Die Bereitschaft einiger Sportvereine für eine Eingliederung in den TSV Wernau und damit Bildung eines Groß-Vereins im Neckartal, falls es gelingt dort eine zentrale Sportanlage für alle zu errichten, hat den gesamten Gemeinderat begeistert. Sie bringt aber auch die Mitglieder der Vereine in unterschiedliche Stimmungslagen.
Bei der Bekanntgabe der Willenserklärung durch den TSV-Vorsitzenden Manfred Leutz konnte man erkennen, dass sich die Verantwortlichen sehr umfangreiche Gedanken und es sich mit der Entscheidung nicht leicht gemacht haben.
Diesen Weg einzuschlagen und diese riesigen Aufgaben stemmen zu wollen, ist eine mutige und weit vorausschauende Entscheidung. Vor Manfred Leutz und seinen Mannen sowie den Vorständen von WSF, HCW und TCW kann man nur den Hut ziehen. Vielleicht werden ja auch noch weitere Sportvereine dazu stoßen?
Die kommenden Wochen werden nicht einfach für die Vereine, da bisher weder Beschlüsse gefasst noch Papiere unterschrieben sind und es noch viele Details zu klären gilt.
Wichtig ist aus der Sicht der **Freien Wähler Wernau** aber, dass die Diskussionen unter den Mitgliedern fair, offen und zielgerichtet und nicht über Emotionen geführt werden.
Der hier erarbeiteten großen Chance für den Sport in Wernau, gebührt unbedingt die Fairness in der Diskussion, die bei diesem umfangreichen Thema sicherlich nicht einfach wird, aber unbedingt gewinnbringend für alle Beteiligten geführt werden muss.
Auf Seiten des Gemeinderats werden **wir Freien Wähler** das Projekt Sportpark und die Vereine nach besten Kräften unterstützen um die Chance für einen **großen Sportverein TSV Wernau** und für den Sport in Wernau insgesamt voranzubringen.

Tempo 30 am Freitagshof
Eine Resolution der der Bewohner aus dem Freitagshof hat den Gemeinderat zum Nachdenken bewegt. Wir von den **Freien Wähler Wernau** haben in Gesprächen mit den Anwohnern verstanden, wo die Probleme liegen und darum haben wir auch für die erneute Beratung zum Tempo 30 am Freitagshof gestimmt. Wir möchten hier nicht auf die Entscheidungen der letzten 40 Jahre schauen, sondern die Probleme und Bedürfnisse der Bewohner von heute angehen und Lösungen für eine größere Sicherheit finden.

Die Freien Wähler Wernau, feiern im Jahr 2018 das 50-jährige Jubiläum. Wir werden dieses Jubiläum im Laufe des Jahres im entsprechenden Rahmen begehen.
50 Jahre „Wir für Wernau“.

Freie Wählervereinigung Wernau
Ihre Stadträte
Jürgen Haas, Alfred Freistädter, Pjetar Nrecaj, Martin Baumann, Bernd Altenburg